



Holz – zurück in die Stadt!

23. März 2017 von 14 bis 17 Uhr in Essen



Kooperationspartner:

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr

Holz – zurück in die Stadt!

Die novellierte Landesbauordnung NRW, die in ihren wesentlichen Teilen Ende 2017 in Kraft treten wird, eröffnet neue Möglichkeiten für den mehrgeschossigen Holzbau auch in Nordrhein-Westfalen.

Somit kann der nachwachsende Rohstoff Holz in die Stadt „zurückkommen“. Das altbekannte Fachwerkhaus ist die in Deutschland bisher bekannteste Verwendung von Holzfachwerk im Hochbau. Innovative Holzbauverfahren wie die Modulbauweise sollen vorgestellt werden.

Die halbtägige Fachtagung „Holz – zurück in die Stadt“ vermittelt als Grundlage die einschlägigen Neuerungen der LBauO NRW. Beispiele aus der Praxis zeigen auf, wie guter, auch mehrgeschossiger Wohnungsbau mit Verwendung von vorgefertigten Holzelementen schnell und wirtschaftlich gelingen kann. Über Einzelaspekte wie Liefersicherheit, Kostenstrukturen, Bauzeiten und Wirtschaftlichkeit diskutieren anschließend Experten aus verschiedenen Branchen.

Sie sind herzlich eingeladen, das Potenzial „Bauen mit Holz“ unter den neuen rechtlichen und technischen Möglichkeiten zu entdecken und an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Programm

14:00 – 14:10 Uhr Begrüßung und Einführung

Alexander Rychter, Verbandsdirektor, VdW Rheinland Westfalen

14:10 – 14:20 Uhr Begrüßung

Karola Geiß-Netthöfel, Regionaldirektorin RVR

14:20 – 14:40 Uhr Wege des Holzes – Klimaschutz und Wohnungswirtschaft in der modernen Stadt

Horst Becker, Parlamentarischer Staatssekretär, MKULNV NRW

14:40 – 15:00 Uhr Die neue LBauO NRW – Potenziale für Bauen mit Holz

RR Michael Schleich, MBWSV NRW

15:00 – 15:20 Uhr Pause

15:20 – 16:20 Uhr **Drei Praxisbeispiele zum Holzbau – Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit**

- **Holzmodulbauweise - ausgewählte Projektbeispiele**
Andreas Krawczyk, Arch.büro NKBAK, Frankfurt a. Main
- **Projekt Speyer – Mit Holz im Quartier nachverdichten**
Alfred Böhmer, Geschäftsführer, GEWO Wohnen GmbH Speyer
- **Prototyp eines Serienwohnungsbaus**
Konstantina Kanellopoulos, Geschäftsführung Technischer Service, Vonovia

16:20 – 17:00 Uhr **Bauen mit Holz – Chancen und Hemmnisse**

Moderierte Podiumsdiskussion

- **Petra Eggert-Höfel**
Vorstandsvorsitzende,
Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG
- **Michael Höllriegl**
Abteilungsleiter Technik, Normung, Marketing, bgv-Holzverband
- **Dr. Rainer Joosten**
Referatsleiter, MKULNV
- **Erich Frank Pössl**
stellv. Vorsitzender des Ausschusses Planen und Bauen der AKNW
- **Erwin Taglieber**
Präsident des Deutschen Holzfertigbau-Verband e.V.

Moderation: Judith Schulte-Loh, Journalistin

Termin:

23. März 2017, 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort:

Regionalverband Ruhr RVR

Kronprinzenstr. 6, Essen

Veranstalter:

- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV)
- VdW Rheinland Westfalen

Kooperationspartner:

- Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW)
- Regionalverband Ruhr (RVR)

Teilnahme und Anmeldung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich über beigefügtes Anmeldeformular bis zum 28. Februar 2017 an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fortbildung:

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des AKNW der Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur als Fortbildung mit 2 Unterrichtsstunden anerkannt.



Anmeldung

Holz – zurück in die Stadt!

23. März 2017, von 14 bis 17 Uhr

Rückantwort bitte bis 10. März 2017

per E-Mail: a.ludwig@vdw-rw.de

per Fax: 0211 16998-2217

Vorname Name

für Architekten: Mitgliedsnummer AKNW

Unternehmen/Organisation

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

